

## **Hauptsonderschau der Barnevelder und Zwerg-Barnevelder**

Unsere diesjährige 38. Hauptsonderschau fand vom 04. bis 06.10.2013 im Haus Düsse, Ostinghausen, Bad Sassendorf statt und wurde durch den Bezirk Westfalen-Lippe ausgerichtet. Der gewählte Ausstellungsort war nahezu ideal, Tiere und Züchterunterkünfte waren auf einem Gelände. Das Versuchs- und Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen tat alles und lies uns eine sehr gute Betreuung zukommen. Die Wege welche über diese drei Tage zu bewältigen waren, waren kurz, effizient und nicht zeitraubend. Das Ambiente war schlicht, einfach und gut. Die Zuchtfreunde Raimund Mennenkamp und Ludger Alfes mit ihrem Helferteam lieferten vom Aufbau bis zum Aussetzen eine vorbildliche Arbeit ab. Aufgrund der hohen Meldezahl war der Käfigaufbau für alle Tiere leider doppelreihig.

Während die ausgestellten Tiere durch die Sonderrichter bewertet wurden, fand für die Züchter und Besucher am Samstagmorgen eine Führung durch die Stallungen des Versuchs- und Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen statt. Wir waren somit mit unserer HSS so richtig in das ländliche Geschehen eingebunden. Am Samstagnachmittag wurde die Schau in einem offiziellen Rahmen eröffnet. Der Züchterabend war mit weit über 120 Teilnehmern gut besucht und sehr gesellig. Den Veranstaltern gilt hier ein herzlicher Dank.

Zur Schau waren 776 Tiere in allen anerkannten Farbenschlägen gemeldet. Dies war ein Plus von fast 40 Tieren gegenüber dem Vorjahr. 227 Barnevelder und 549 Zwerg Barnevelder hinterließen ein eindrucksvolles Bild, welches zeigt, wie beliebt doch unsere Rasse in den Züchtereisen ist. Auch unsere holländischen Zuchtfreunde beteiligten sich wieder mit ihren gemeldeten Tieren an unserer Hauptsonderschau. Die deutschen und holländischen Tiere standen in Konkurrenz nebeneinander. Die 13 Sonderrichter und zwei Sonderrichteranwälter bewerteten nach den zwei Standards länderbezogen. Unterschiede waren durchaus noch sichtbar. Hatten die holländischen Tiere durchweg kürzere Schwanzabschlüsse als die Deutschen. Auch in der Größe und Lauflänge waren sie gedrungener. Der in Holland bei der Großrasse bereits anerkannte Farbenschlag silber-schwarz-doppeltgesäumt wurde das erste Mal als AOC – Klasse vorgestellt.

### **Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (8:18)**

Als erster Farbenschlag präsentierten sich die 26 braun-blau-doppeltgesäumten Barnevelder, die von Sonderrichter Günter Heilemann bewertet wurden. Auch in diesem Jahr stand vom Gesamtbild eine einheitliche und beeindruckende Kollektion in den Käfigen. Die Hähne zeigten sich mit überzeugender Form und sehr gelungener Zeichnung sowie Farbgebung. Bei den Hennen war doch des Öfteren ein markanterer Innensaum sowie mehr Farbreinheit als Wunsch auf der Bewertungskarte vermerkt. Der beste Hahn und die beste Henne wurden mit hv 96 Punkten bewertet und kamen aus dem Stall von Berghorn.

### **Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (42:73)**

Die starke Kollektion der 115 braun-schwarz-doppeltgesäumten Barnevelder, 42:73 verkörperten einen hohen Zuchtstand. Die Sonderrichter Horst Schmidt und Knut Köhler bewerten die beeindruckende Qualität der Tiere. 4 x v 97 und 11 x hv 96 konnte sich wahrlich sehen lassen. Die beiden V-Hähne von Grall und Rödiger waren beeindruckende Vertreter Ihrer Rasse. Die drei mit hv 96 bewerteten Hähne der Züchter Schmidt, Rettig und Oskam aus Holland bestachen ebenfalls durch Ihre Erscheinung. Die Hennenklasse überzeugte in sehr ausgeglichenen Formen, breiten Abschlüssen sowie klarer Doppeltsäumung und einheitlicher reiner Grundfarbe. 2 x v 97 und 8 x hv 96 deutet auch hier auf einem hohen Zuchtstand. Die beiden mit V 97 bewerteten Hennen der Züchter Grall und Rödiger waren optisch eine Augenweide. Die mit hv 96 bewerteten Tiere von Alfes (3x), Faßpöhler (2x) sowie je 1 x von Schmidt

und Rödiger verkörperten ebenfalls das hohe Niveau der Großrasse. Wünsche gab es u.a. nach gestrecktem Rumpf, reduzierterem Außensaum und gleichmäßigem Kammschnitt. Tiere mit schlechter Lauffarbe oder zu kurzen Abschlüssen konnten keine sg – Bewertung mehr erhalten.

### **Barnevelder dunkelbraun (1:12)**

Die Dunkelbraunen waren nur schwach vertreten. Dieser aparte Farbenschlag hat sich in den letzten Jahren leider zum Sorgenkind in unserem SV entwickelt. Unser Sonderichteranwalt Jens Mayer bewertete die von 2 Züchtern zur Schau gebrachten Tiere. Es fehlten Tiere der Zuchtfreunde, die diesen Farbenschlag jahrelang mit großem Erfolg präsentierten. Die höchste Note hv 96 ging auf eine 0,1 vom Züchter Berthold. Den meisten Tieren wurde mehr Reife gewünscht. Die Tiere müssen auch wieder kräftiger werden und eine gleichmäßige dunkelbraune Mantelfarbe aufweisen.

### **Barnevelder schwarz (5:12)**

Es wurden 17 Barnevelder in schwarz gezeigt. Sonderrichter Günther Heilemann führte die Bewertung durch. Hähne mit zu großen Kopfpunkten konnten keine hohen Bewertungsnoten erringen. So war bei sg 95 die Grenze. Anders bei den Hennen, eine wunderschöne Formenhenne von Züchter Rohde erhielt zu Recht v 97 Punkte. Es folgte eine mit hv 96 bewertete Henne von Balz. Flache Rückenlinien, schlechte Kopfpunkte oder unkorrekte Schwanzfederstellungen wurden gestraft.

### **Barnevelder weiß (13:26)**

Die 39 großen Weißen präsentierten sich als starke Kollektion. 13 Hähne und 26 Hennen wurden durch Jens Mayer bewertet. Die Tiere befanden sich in einem sehr guten Pflegezustand. Blühende Kopfpunkte und die gelbe Lauffarbe sorgten für einen beeindruckenden Kontrast zum weißen Gefieder, Ein eleganter Formenhahn von Cuntz errang hv 96. Die Hennenklasse wurde mit 1 x v und 2 x hv aufgewertet. Die Höchstnote v 97 errang Martin Hackler ebenso wie 1x hv 96. Zuchtfreund Ammerlaan aus Holland konnte ebenfalls 1x hv 96 erringen. Wünsche nach festeren Kammlättern, straffem Schenkelgefieder und fest anliegenden Schwanzdeckfedern wurden geäußert.

### **Barnevelder blau (1:6)**

Unser seltener Farbenschlag Blau wurde von Züchter Rohde mit sieben Tieren vorgestellt. Der Hahn und die sechs Hennen wurden von Günter Heilemann bewertet. An der Spitze eine Henne mit vorzüglicher Form und einer wunderbaren blauen Farbe welche die Höchstnote v 97 erhielt. Einzelnen Tieren wurde ein festeres Gefieder und mehr Körperlänge gewünscht.

### **Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (5:6)**

Die elf silber-schwarz-doppeltgesäumten Barnevelder wurde in der AOC – Klasse gezeigt. Ein Farbenschlag der noch in den Kinderschuhen steckt und noch sehr viel an züchterischer Arbeit vor sich hat. In Holland hat dieser Farbenschlag die Hürde der Anerkennung bereits hinter sich gelassen. Abzuwarten ist wie er sich bei uns verbreitet. Sonderrichter Gerhard Schöpfer führte die Bewertung durch. Die Tiere der holländischen Zucht überzeugten hier. Der Züchter Simmelink errang auf eine Henne die Höchstnote v 97.

### **Zwerg Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt (6:10)**

Leider wurden nur 16 Tiere ausgestellt. Die Bewertung erfolgte durch Stefan Wanzel. Alle Tiere hatten eine intensive Grundfarbe und verkörperten die richtige Größe und Körperform. Einzelne waren jedoch in der blauen Säumungsfarbe zu dunkel. Einige Hähne hätten gleichmäßiger in der blauen Schwanzfarbe sein müssen. Die Sichelfedern waren zum Teil aufgehellt und schwarz durchsetzt. Den Hennen waren breitere Schwanzabschlüsse zu wünschen. Züchter Brockmüller stellte mit einer sehr schönen Henne das beste Tier mit hv 96.

### **Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt (74:157)**

Der Hauptfarbenschlag unserer Zwerge präsentierte sich mit 231 Einzeltieren, die durch die Sonderrichter Joachim Bruder, Stefan Wanzel, Gerhard Dersch, Helmut Schulze und Sonderrichteranwalt Hartmut Petrick bewertet wurden. Die Tierqualität war prima, was sich in den Bewertungsnoten widerspiegelte. 5x V 97 und 11 x hv 96 wurden vergeben. Manfred Müller war hier der Gewinner. Dicht gefolgt von Paul-Heinz Hupe. Farblich gab es bei den Hähnen nur wenige Ausreißer. Die meisten von Ihnen hatten ansprechende Oberlinien, eine satte Grundfarbe mit schönen Zeichnungsanlagen. Auf eine waagerechte Körperhaltung ist immer noch zu achten. Bei einigen wurde auch mehr Brusttiefe gewünscht. Auch dürfen die Kämme immer noch zarter sein. Tiere mit abfallender Haltung, schmalen Körper, flacher Brust kurzen Rücken, groben Kopfpunkten, zu hellen oder fast schwarzen Behängen wurden auf die unteren Ränge verwiesen. Die beiden V-Hähne von Pohlmann und Müller waren elegante Rassevertreter mit idealer Zwerghuhngröße. Sie hatten breite Abschlüsse eine wunderbare Farbe und prima Zeichnungsanlagen. Der mit 96 Punkte bewertete Hahn von Müller stand ihnen fast an Nichts nach.

Bei den Hennen sah man viele Tiere mit erstklassigen Formen, freiem Stand, feiner Doppeltsäumung auf satter Grundfarbe. Die drei mit der Höchstnote V 97 Punkte bewerteten Hennen (2x Hupe, 1x Müller) waren eine Augenweide. Die zehn mit 96 Punkte bewerteten Rassekolleginnen verkörperten ebenfalls den hohen Zuchtstand unseres Hauptfarbenschlages der Zwerge. Die 96 Punkte-Hennen waren von Müller (4x), Brockmüller (2x) und je 1x von Büttgenbach, Huß, Kley, Nielsen und Schmieder). Die Kämme der Hennen sind stets weiter zu verbessern. Auch die Ortfederstellung sollte sich den übrigen Steuerfedern anschmiegen. Einzelnen Hennen wirkten im Farbbild sehr saumlastig. Bei diesen Tieren müssen die Zeichnungsfelder wieder größer und breiter werden, damit das Verhältnis Zeichnungsfeld zur Doppeltsäumung wieder ausgeglichen ist. Untere Bewertungsnoten gab es aufgrund von schlechten Kopfpunkten, tiefem Stand, pfeffrigen Farbfeldern, wenig Körpertiefe oder schlechter Lauffarbe.

### **Zwerg Barnevelder dunkelbraun (13:21)**

Leider wurden nur 34 dunkelbraune Zwerg Barnevelder gezeigt. Unser Sonderrichter Gerd Gimperlein führte den Bewertungsauftrag aus. Die Formen, Standhöhe und Federfestigkeit haben sich deutlich zum Vorjahr verbessert. Man sah sehr schöne Formentiere mit dunkelbrauner Grundfarbe und freiem Stand (1x V 97 und 3x hv 96 für Luttosch, 1x hv 96 ZG Schäfer). Einzelne wunderbare Formenhähne waren im Körperbau leider zu kräftig. Die Hennen waren in der Größe und Farbe ausgeglichen. Einigen von ihnen war eine harmonischere Oberlinie und festere Schwanzabschlüsse zu wünschen.

### **Zwerg Barnevelder schwarz (49:96)**

Die schwarzen Zwerge zeigten sich als zweitstärkster Farbenschlag. Man sah auch hier einen sehr hohen Zuchtstand, welchen die Sonderrichter Ernst Büttgenbach, Helmut Steffen und unserer Sonderrichteranwalt Dirk Neumann bescheinigten. Die meisten der 49 Hähne präsentierten sich mit harmonischen Formen, freiem Stand und grün glänzendem Gefieder. Trotz des frühen Schautermins hatten viele von Ihnen eine volle Schwanzbesichelung. Aufgrund Ihres zu kräftigen Körperbaus wurden Einzelnen auf untere Ränge verwiesen. Auch die Körperhaltung wurde bei einigen waagerechter gewünscht. Der V-Hahn von Schmidt war ein beeindruckender Rassevertreter mit eleganter Linienführung und straffem grün glänzendem Gefieder. Je 1x hv 96 für Nelling und Muhle. Wünsche nach waagerechter Körperhaltung, breiteren Sattelpartien und edleren Kopfpunkten wurden geäußert. Die 96 Hennen waren sehr einheitlich. Man sah harmonische Formentiere mit breiten Abschlüssen. Die meisten Wünsche waren nach freierem Stand, festen Kammbältern und vollerer Unterlinie. Die drei mit der Höchstnote ausgezeichneten Hennen von Brockmüller, Schmidt und Homrighausen waren erstklassige Rassevertreterinnen. Je 1x hv 96 für Wagner, Fritsch, Hollinderbäumer, Schmidt, Muhle und Homrighausen. Bei beiden Geschlechtern haben sich die Kopfpunkte verbessert. Auch nur noch bei einzelnen Tieren wurde von den Sonderrichtern eine reinere Lauffarbe gewünscht.

### **Zwerg Barnevelder weiß (20:40)**

Unsere Weißen präsentierten sich mit gepflegtem Gefieder, einheitlicher Größe und schönen Kopfpunkten. Unser Sonderrichter Steffen Tröger führte hier seinen Bewertungsauftrag aus. Die Hähne hatten keine Probleme mit gelbem Anflug. Jedoch hätten einzelne eine waagerechtere Körperhaltung und Schwingenlage haben können (2x hv 96 Wanzel). Auch die unteren Steuerfedern sollten anliegender im Schwanz eingebaut sein. Ein Teil der 40 weißen Zwergghennen verkörperte einen sehr hohen Zuchtstand. Sie zeigten sich mit eleganten Formen, straffem rein weißem Gefieder und schönen Kopfpunkten. Wünsche waren unter anderem nach intensiverer Schnabelfarbe und glatterer Unterlinie. Nur Kleinigkeiten machten hier die Abstufung der Punkte aus. Einzelne Tiere mit zerschlissener Federstruktur, fehlender Blüte oder zu flacher Rückenlinie konnten keine sg-Bewertung mehr erlangen (3x V und 2x hv für Wanzel, 1x hv Zocher).

### **Zwerg Barnevelder kennfarbig (16:22)**

Auch die kennfarbigen Zwerge waren in der Meldezahl etwas rückläufig. Den Bewertungsauftrag führte Sonderrichter Gerhard Schöpfer aus. Formlich sah man hier Fortschritte. Die Hähne zeigten eine intensive Farbgebung, die erforderliche Körperbreite und Standhöhe. Auf eine waagerechte feste Schwingenlage ist jedoch zu achten. Tiere mit kurzem Rumpf konnten kein sg mehr erzielen (1x V 97 und hv 96 für Hildner). Der mit 97 Punkte bewertete Hahn war einzigartig. Solch einen schönen kennfarbigen Zwergghahn gab es in den letzten Jahren nicht mehr. Die Abschlüsse der Hennen waren durchweg breiter als im Vorjahr. Auch in Sachen Standhöhe waren Fortschritte zu verzeichnen. Der Silberfaktor in der Grundfarbe ist fast verschwunden. Die meisten Tiere zeigten die geforderte rebhuhnfarbige Grundfarbe mit gleichmäßig grauer Sperberung. Tiere mit unsauberer Lachsbrust oder zu tiefem Stand wurden auf die unteren Plätze verwiesen (je 1x V 97 und hv 96 an Hildner).

### **Zwerg Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt (9:15)**

Unser jüngster Farbenschlag der Zwerge präsentierte sich mit 24 Tieren, die von Gerd Gimperlein bewertet wurden. Die Tiere verkörperten die richtige Größe und Standfreiheit. In Sachen Rumpf- und Steuerfederlänge dürfen alle noch zulegen. Das Deckensilber der Hähne muss reiner werden (hv 96 an Beugelsdijk und Horchler). Die Doppeltsäumung fast aller Hennen war prima. Einzelnen Hennen müssen in der Grundfarbe noch reiner im Silberweiß werden. Tiere mit grauer Lauffarbe konnten kein sg-Bewertung mehr bekommen (hv 96 Beugelsdijk).

### **Championiere der HSS 2013:**

1,0 Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Helmut Grall
1,0 Barnevelder braun-blau-doppeltgesäumt	Daniel Berghorn
0,1 Barnevelder schwarz	Jens Rohde
0,1 Barnevelder weiß	Martin Hackler
0,1 Barnevelder blau	Jens Rohde
0,1 Zwerg Barnevelder braun-schwarz-doppeltgesäumt	Manfred Müller
1,0 Zwerg Barnevelder dunkelbraun	Horst Luttosch
1,0 Zwerg Barnevelder schwarz	Horst Schmidt

0,1 Zwerg Barnevelder weiß

Stefan Wanzel

1,0 Zwerg Barnevelder kennfarbig

Elmar Hildner

1,0 Zwerg Barnevelder silber-schwarz-doppeltgesäumt

Jens Horchler

Den Erringern der Championtitel, Bänder und Leistungspreisen gratuliert der SV recht herzlich.

Die Zuchtwarte

**Werner Effler und Stefan Wanzel**

Fotos: Joachim Bruder und Stefan Wanzel